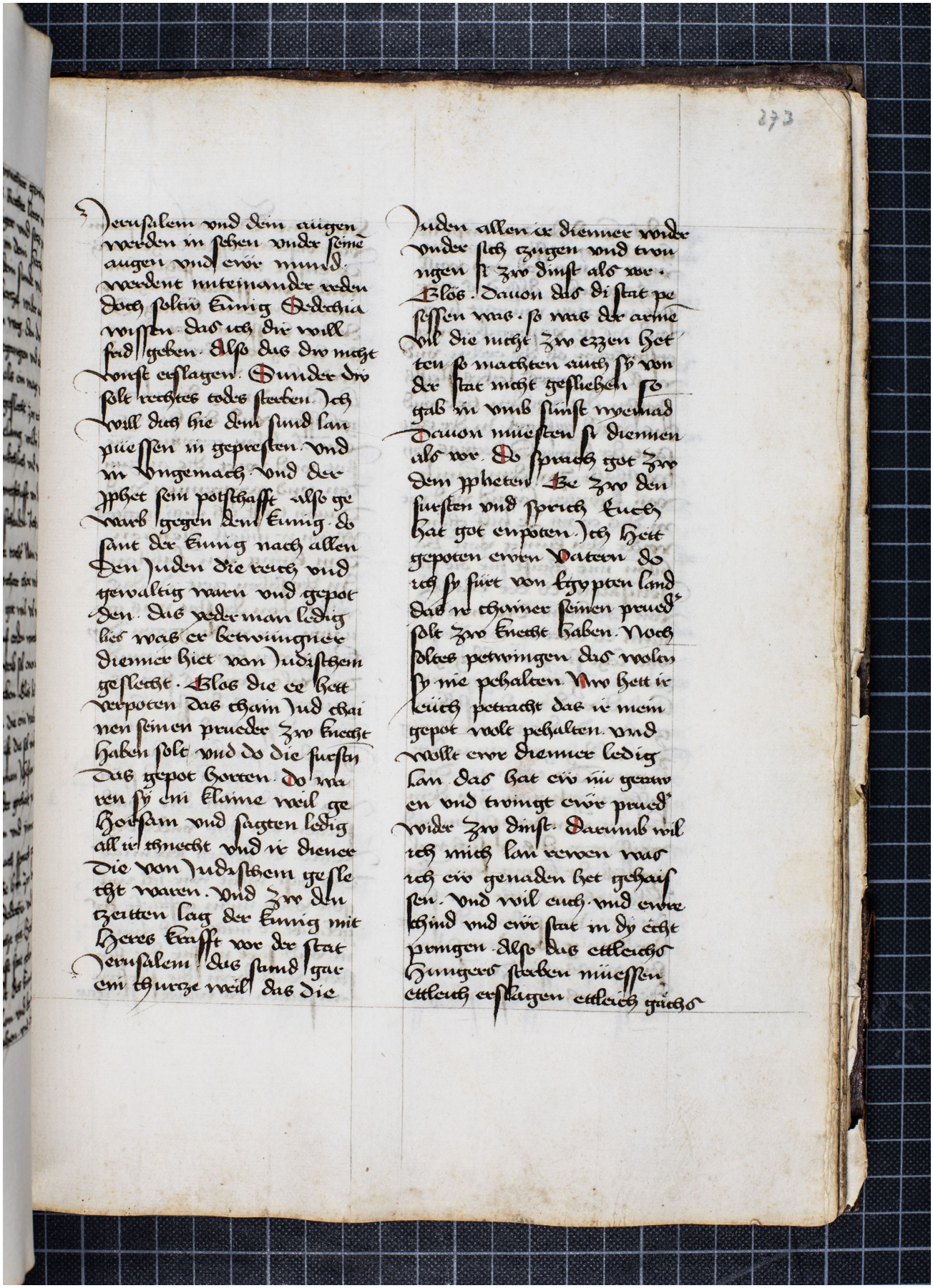
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Jerusalem vnd dein augen
werden in sehen vnder seine
augen vnd eure mund.
werdent mitteinander reden
Doch solt ir Kunig Sedechia
wissen das ich dir wolle
fridt geben. Also das dw maht
vnrst erslagen. Sunder dw
solt rechtes todes sterben. Ich
will dich hie dem sund lan
puessen in gepresten vnd
in vngemach. vnd der
ppheet sein potschaft also ge
rueb gegen dem Kunig. do
sant der Kunig nach allen
den Juden die reich vnd
gewaltig waren vnd gepot
den. das yeder man ledig
lies was er betwingner
diener hiet von Judisthem
geslecht. Also die er hett
verpoten das chain Jud chai
nen seinen prueder zw knecht
haben solt vnd do die fursten
das gepot horten. do wa
ren sy ein klaine weil ge
horsam vnd sagten ledig
all ir knecht vnd ir diener
die von Judisthem gesle
cht waren. vnd zw den
zeiten lag der Kunig mit
Heres krafft vor der stat
Jerusalem. das sand gar
ein churze weil. das die
Juden allen er diener vnder
vnder sich zugen vnd trow
ngen sy zw dinst also vor.
Also. Dauon das di stat pe
sessen was. so was der arme
vil die nicht zw ezzen het
ten so machten auch sy von
der stat nicht geliehen so
gab in vmb sunst wenig
Dauon muesten si diemen
also vor. do sprach got zw
dem ppheten. Ze zw den
fursten vnd sprich euch
hat got enpoten. Ich hett
gepoten euren Vatten do
ich sy fuer von Egypten land
das ir chainer seinen prueder
solt zw knecht haben. Noch
dites petwingen das wolen
sy nie behalten. Nw hett ir
euch betracht das ir mein
gepot wolt behalten vnd
wollt eure diener ledig
lan. das hat ew nu geraw
en vnd tringt eure prueder
wider zw dinst. Darumb wil
ich mich lan erwen was
ich ew genaden het gehais
sen. vnd wil euch vnd eure
chind vnd eure stat in dy erdt
pringen. Also das ettlichs
hungers sterben muessen
ettleuch erslagen ettlich gefang